

**GEBRAUCHSINFORMATION:
INFORMATION FÜR DEN ANWENDER**

Protecor®

Herz-Kreislauf Tabletten zur Funktionsunterstützung

Wirkstoffe:

40 mg Weißdornblätter mit Blüten-Trockenextrakt,
150 mg Magnesiumbis(hydrogen-DL-aspartat) 4 H₂O,
150 mg Kaliumhydrogen-DL-aspartat 0,5 H₂O
pro überzogene Tablette

zur Anwendung bei Erwachsenen



Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie, was Sie bei der Anwendung des Arzneimittels beachten sollten.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, müssen PROTECOR HERZ-KREISLAUF TABLETTE ZUR FUNKTIONSUNTERSTÜTZUNG jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder nach 2 Wochen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Indikationsgruppe und Anwendungsgebiete
2. Wichtige Hinweise vor der Anwendung
3. Hinweise zur Einnahme/Anwendung
4. Nebenwirkungen
5. Aufbewahrungshinweise und Haltbarkeit
6. Zusammensetzung und Inhalt der Packung
7. Weitere Informationen

1. Indikationsgruppe und Anwendungsgebiete

Traditionell angewendet zur Unterstützung der Herz-Kreislauf-Funktion, sowie zur Unterstützung bei Badekuren und klimatischen Belastungen.

Dieses Arzneimittel ist ein traditionelles Arzneimittel, das ausschließlich aufgrund langjähriger Anwendung für das Anwendungsgebiet registriert ist.

2. Wichtige Hinweise vor der Anwendung

2.1 Gegenanzeigen

Wann dürfen Sie PROTECOR HERZ-KREISLAUF TABLETTE ZUR FUNKTIONSUNTERSTÜTZUNG nicht einnehmen?

Sie dürfen PROTECOR HERZ-KREISLAUF TABLETTE ZUR FUNKTIONSUNTERSTÜTZUNG nicht einnehmen

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen die arzneilich wirksamen Bestandteile oder einen der sonstigen Bestandteile von PROTECOR HERZ-KREISLAUF TABLETTE ZUR FUNKTIONSUNTERSTÜTZUNG sind.
- bei schweren Störungen der Nierenfunktion
- bei erhöhtem Kalium- und / oder Magnesiumblutspiegel (Hyperkaliämie bzw. Hypermagnesiämie)
- bei Störungen der Erregungsleitung im Herzen (AV-Block)

2.2 Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung

Wann sollten Sie PROTECOR HERZ-KREISLAUF TABLETTE ZUR FUNKTIONSUNTERSTÜTZUNG erst nach Rücksprache mit einem Arzt einnehmen?

Bei fortdauernden Krankheitssymptomen oder beim Auftreten anderer als der in der Packungsbeilage erwähnten Nebenwirkungen sollte ein Arzt oder eine andere in einem Heilberuf tätige qualifizierte Person befragt werden.

Bei Ansammlung von Wasser in den Beinen ist eine Rücksprache mit dem Arzt zu empfehlen.

Bei Schmerzen in der Herzgegend, die in die Arme, den Oberbauch oder in die Halsgegend ausstrahlen können, oder bei Atemnot ist eine sofortige ärztliche Abklärung zwingend erforderlich.

2.3 Kinder

Was müssen Sie bei Kindern und Jugendlichen beachten?

Zur Anwendung von PROTECOR HERZ-KREISLAUF TABLETTE ZUR FUNKTIONSUNTERSTÜTZUNG bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. PROTECOR HERZ-KREISLAUF TABLETTE ZUR FUNKTIONSUNTERSTÜTZUNG sollen deshalb bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren nicht angewendet werden.

2.4 Schwangerschaft und Stillzeit

Was ist in der Schwangerschaft und Stillzeit zu beachten?

Es liegen keine hinreichenden Daten für die Anwendung von PROTECOR HERZ-KREISLAUF TABLETTE ZUR FUNKTIONSUNTERSTÜTZUNG bei Schwangeren und Stillenden vor. Das Arzneimittel sollte daher in der Schwangerschaft und Stillzeit nicht angewendet werden.

2.5 Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

2.6 Wichtige Informationen über bestimmte weitere Bestandteile von PROTECOR HERZ-KREISLAUF TABLETTE ZUR FUNKTIONSUNTERSTÜTZUNG:

Dieses Arzneimittel enthält Sucrose (Zucker). Bitte nehmen Sie PROTECOR HERZ-KREISLAUF TABLETTE ZUR FUNKTIONSUNTERSTÜTZUNG erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

2.7 Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln wurden bisher für PROTECOR HERZ-KREISLAUF TABLETTE ZUR FUNKTIONSUNTERSTÜTZUNG nicht untersucht. Eine Verstärkung oder Abschwächung der Wirkung anderer Arzneimittel kann daher nicht ausgeschlossen werden.

Für den im Arzneimittel enthaltenen Bestandteil Magnesium ist bekannt, dass es zwischen Magnesium und bestimmten Antibiotika aus der Gruppe der Tetrazykline, Eisenpräparaten sowie Natriumfluorid zu einer wechselseitigen Behinderung der Aufnahme (Resorption) kommen kann. In diesem Fall sollte die Einnahme in einem zeitlichen Abstand von 2 – 3 Stunden erfolgen.

Säurebindende Medikamente (Antazida) erhöhen den Magnesiumgehalt im Blutserum.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker oder eine andere in einem Heilberuf tätige, qualifizierte Person, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen oder anwenden bzw. vor kurzem eingenommen oder angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

3. Hinweise zur Einnahme

3.1 Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung

Nehmen Sie PROTECOR HERZ-KREISLAUF TABLETTEN ZUR FUNKTIONSUNTERSTÜTZUNG immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Dosierung:

Falls nicht anders verordnet, nehmen Erwachsene 3-mal täglich 1 – 2 überzogene Tabletten unzerkaut mit ausreichend Flüssigkeit (z.B. 1 Glas Wasser) ein.

Die Anwendung bei Kindern und Jugendlichen ist aufgrund der Indikation nicht angezeigt.

Art der Anwendung:

Zum Einnehmen.

Dauer der Anwendung:

Bei Beschwerden unklarer Ursache sollte die Selbstmedikation nach zwei Wochen beendet werden. Beachten Sie bitte auch die Angaben unter „Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung“. Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von PROTECOR HERZ-KREISLAUF TABLETTEN ZUR FUNKTIONSUNTERSTÜTZUNG zu stark oder zu schwach ist.

3.2 Überdosierung und Anwendungsfehler

Wenn Sie eine größere oder wesentlich größere Menge PROTECOR HERZ-KREISLAUF TABLETTEN ZUR FUNKTIONSUNTERSTÜTZUNG eingenommen haben als Sie sollten:

Wenn Sie versehentlich einmal die doppelte oder dreifache Einzeldosis (entsprechend 4 – 6 überzogene Tabletten) eingenommen haben, so hat dies in der Regel keine nachteiligen Folgen. Setzen Sie in diesem Fall die Einnahme so fort, wie es in der Dosierungsanleitung beschrieben ist oder von Ihrem Arzt verordnet wurde.

Falls Sie dieses Arzneimittel erheblich überdosiert haben, können als Nebenwirkungen bekannte Symptome verstärkt auftreten. In diesem Fall benachrichtigen Sie bitte Ihren Arzt. Dieser kann über gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen entscheiden.

Wenn Sie die Einnahme von PROTECOR HERZ-KREISLAUF TABLETTEN ZUR FUNKTIONSUNTERSTÜTZUNG vergessen haben:

Nehmen Sie beim nächsten Mal nicht etwa die doppelte Menge, sondern führen Sie die Anwendung, wie in der Dosierungsanleitung beschrieben, fort.

4. Nebenwirkungen

Wie alle Arzneimittel können PROTECOR HERZ-KREISLAUF TABLETTEN ZUR FUNKTIONSUNTERSTÜTZUNG Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Diese Aufzählung umfasst alle bekannt gewordenen Nebenwirkungen unter der Behandlung mit Zubereitungen aus Weißdorn, auch solche unter höherer Dosierung oder Langzeittherapie.

Mögliche Nebenwirkungen sind:

Selten (mehr als 1 von 10.000 Behandelten) können Magen-Darm-Beschwerden oder Hautausschlag auftreten. Diese Beschwerden klingen in der Regel nach Absetzen des Arzneimittels innerhalb weniger Tage ab. Bei anhaltenden Nebenwirkungen wenden Sie sich an einen Arzt, der über gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen entscheidet.

Bei ersten Anzeichen einer Überempfindlichkeitsreaktion (z.B. Hautausschlag) soll das Arzneimittel nicht weiter eingenommen werden.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Aufbewahrungshinweise und Haltbarkeit

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der Faltschachtel (Umkarton) und dem Behältnis (Etikett/Bliester) angegebenen Verfalldatum (Datum nach „verwendbar bis“) nicht mehr verwenden.

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

6. Zusammensetzung und Inhalt der Packung

1 überzogene Tablette enthält als Wirkstoff:

Trockenextrakt aus Weißdornblättern mit Blüten (4-7:1), Auszugsmittel: Methanol 70 % (V/V)	40 mg
Magnesiumbis(hydrogen-DL-aspartat) 4 H ₂ O (entspricht 0,415 mmol = 10,1 mg Magnesium)	150 mg
Kaliumhydrogen-DL-aspartat 0,5 H ₂ O (entspricht 0,83 mmol = 32,5 mg Kalium)	150 mg

Sonstige Bestandteile:

Maltodextrin, hochdisperses Siliciumdioxid, mikrokristalline Cellulose, Crospovidon (Typ A), Copovidon, Talkum, Macrogol 6000, Magnesiumstearat (Ph. Eur.) (pflanzlich), Sucrose (Saccharose), Calciumcarbonat E 170, Titandioxid E 171, Eisen(III)-oxid E 172, Hypromellose, Povidon (K-Wert 25), Povidon (K-Wert 90), Macrogol 35000, Basisches Butylmethacrylat-Copolymer (Ph. Eur.) (Eudragit E 100), Methacrylsäure-Methylmethacrylat-Copolymer (1:1) (Ph. Eur.) (Eudragit L 12,5 %), Carnaubawachs, gebleichtes Wachs.

Darreichungsform und Inhalt:

Packung mit 50, 100 und 250 überzogenen Tabletten

7. Weitere Informationen

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

SALUS Haus GmbH & Co. KG
Bahnhofstraße 24
83052 Bruckmühl
info@salus.de

Diese Information wurde zuletzt überarbeitet im März 2014.